



AfD Fraktion Offenbach - Berliner Straße 100 - 63065 Offenbach a.M.

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Stephan Färber

Im Hause

AfD Fraktion Offenbach
Rathaus
Berliner Straße 100
63065 Offenbach am Main
Tel: 069 / 80 65 35 08
Fax: 069 / 85 65 35 09
E-Mail: afd-fraktion@offenbach.de

Offenbach, den 21.08.2018

Wahlanfechtung

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

Namens und im Auftrag der AfD-Stadtverordnetenfraktion, sowie als gewähltes Mitglied der Offenbacher Stadtverordnetenversammlung, fechte ich hiermit die zu Beginn der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am frühen Donnerstagabend unter dem Tagesordnungspunkt 4, "Naturschutzbeirat der Stadt Offenbach a. M. (Listenwahl)", DS I (A) 438, durchgeführte Wahl der Mitglieder des Naturschutzbeirates der Stadt Offenbach, sowie die, im selben Wahlgang erfolgte, Wahl von deren Stellvertretern an, und bitte um rechtliche Prüfung des Vorganges. Auch unsere Fraktion wird eine rechtliche Prüfung vornehmen lassen.

Von dem Ergebnis der rechtlichen Prüfung bitte ich Sie, mich in Kenntnis zu setzen.

Begründung:

Wie bereits in der Begründung zum Absetzungswunsch dieses Punktes von der Tagesordnung ausgeführt, hegen wir erhebliche Zweifel an der Qualifikation der Mehrzahl der von den Fraktionen eingebrachten Kandidatenvorschläge, die auch erst wenige Stunden vor Sitzungsbeginn eingereicht wurden und somit erst kurz vor Beginn der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in den Postfächern der Stadtverordneten lagen.

Eine Prüfung der Qualifikation der jeweiligen Kandidaten konnte nicht mehr erfolgen, da die Vorschläge in den Sitzungen der Fachausschüsse noch nicht vorlagen.

Im Tenor der Vorlage heißt es jedoch ausdrücklich, die Vorgeschlagenen Mitglieder und deren Stellvertreter sollen „über besondere Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet des Naturschutzes, der Landschaftspflege, der Biologie, der Vegetationskunde oder ähnlicher Wissenszweige verfügen“.

In der Begründung der Magistratsvorlage heißt es überdies in Absatz 2, 2. Satz: „Die Mitglieder des Beirates sollen orts- und sachkundige Personen sein und werden vom Magistrat berufen“.

Da der Wunsch auf Absetzung der Magistratsvorlage und Behandlung in den Ausschüssen mehrheitlich von den Stadtverordneten abgelehnt wurde, sehen wir uns zu meinem Bedauern gezwungen, die Wahl anzufechten und den Vorgang rechtlich überprüfen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen



Christin Thüne, Fraktionssprecherin